Freitag, 23. Dezember 2016

WOCHENBOTSCHAFT DES HEILIGEN JOSEF, ÜBERMITTELT IN WEED, KALIFORNIEN, USA, AN DIE SEHERIN SCHWESTER LUCÍA DE JESÚS

Kinder, betrachtet in den nächsten Tagen das Heilige Herz Jesu in jedem von euch und habt teil an Ihm als Wiedergutmachung für allen Kummer, den Er während der Weihnachtsfestlichkeiten durchlebt, die eigentlich eine Erinnerung an Seine Heilige Geburt sein sollten, aber stattdessen für viele Seelen zu einem Motiv des Verderbens und der Illusion geworden sind.

Je mehr die Zeit fortschreitet, desto wichtiger und endgültiger werden die planetarischen Zyklen, jedoch haben die Seelen die Göttliche Absicht noch mehr aus dem Blick verloren.

In diesen heiligen Tagen sind die Göttlichen Boten hier in den Vereinigten Staaten, da diese Nation die Wiege der Illusion des planetarischen Bewusstseins darstellt. Wir sind nicht nur für die Nordamerikaner hier, sondern für den ganzen Planeten. Wir sind gekommen, das Böse, das die Seelen dazu bringt, sich zu verlieren, mit der Wurzel auszureißen, damit wenigstens einige wenige die Verdienste hervorbringen, um ein derart großes Verderben, das die Welt lebt, auszugleichen.

Kinder, diese Tage werden für viele Seelen, die leiden und deren Leiden an diesen heiligen Tagen nicht aufhört, keine Tage der Freude und der Feste sein, denn die Menschheit vergisst, ein Gebet darzubringen für jene, die nichts haben, für jene, die in Kriegen leiden, für jene, die ihren eigenen Glauben nicht proklamieren können, und für jene, die vergessen haben, dass das Heilige Herz Jesu über der Welt steht und darauf wartet, dass die Seelen Ihm die Türen öffnen, damit Er wiedergeboren werden kann und das menschliche Herz erneuern kann.

In Allgegenwart werden Wir in allen Lichtgemeinschaften und allen Heimen anwesend sein, die uns aufrichtig die Türen öffnen, aber Wir werden euch diesmal bitten, dass ihr - über alle Gedenkfeiern hinaus - eine Wiedergutmachung für die Illusionen und Zerstreuungen der Welt darbringt und für die bittet, die ununterbrochen leiden und die nicht einmal die Möglichkeit haben, sich an den Lebendigen Christus zu erinnern, weil sie Ihn nicht kennen und weil die Dunkelheit, in der sie leben, so groß ist, dass sie das Licht nicht sehen und nicht auf Es zugehen können.

Ich weiß, dass sich das Chaos mit jedem Tag, der vorübergeht, ausweitet und die Betenden immer bekümmerter werden, weil sie versuchen, den Frieden herzustellen. Ich weiß, dass viele glauben, dass ihr Bitten und Flehen im planetarischen Bewusstsein nicht das Mindeste bewirkt. Ich sage euch jedoch mit der Macht, die Gott Mir verliehen hat, dass alles Trachten nach Resultaten allein der Einfluss des Bösen im menschlichen

Herzen ist, denn dieses Böse ernährt sich von Scheinbarem und von Illusionen. Dies ist die Ära des Glaubens, und das größte Wunder, das ihr sehen werdet, ist die Manifestation des Planes Gottes, der aus dem Triumph der Liebe hervorgehen wird, geboren aus der Asche des alten Menschen.

Lasst euch in diesem Moment einfach vom Feuer der planetarischen Reinigung verbrennen, ohne den Glauben und das Vertrauen in Gott zu verlieren. Findet den eigenen Halt im Geist und in dem Akt, dem Nächsten zu dienen und ihm zu helfen, sei es der, der an eurer Seite lebt, oder seien es jene, die ihr nicht kennt, denen aber eure Gebete helfen, den eigenen Geist zu erleichtern.

Das ist der Moment, das Herz Gottes wiederherzustellen, das in jeder lebendigen Essenz schlägt. Deshalb betet und bringt eure Leben dar als eine Form, das auszugleichen, was diese Welt erleidet.

Ich liebe euch und lade euch ein, die Geburt Christi und Seine erhabene Demut in der Krippe von Bethlehem zu erneuern. Ruft diesen Tag höchster Gnade in euer Gedächtnis zurück und bittet darum, dass die Reinheit und die Barmherzigkeit, die dort zum Ausdruck kamen, jedes menschliche Herz sowie alle Reiche der Natur zu durchdringen vermögen.

Euer Vater und Freund, der euch ruft, wiedergeboren zu werden,

Der Keuscheste Heilige Josef